

## Auszug aus der Niederschrift

---

### **Sitzung der Bürgerschaft vom 09.09.2020**

#### **2            Änderung der Tagesordnung**

Die Präsidentin informiert:

Folgende Angelegenheiten wurden zurückgezogen:

- Beschlussvorlagen Nr. 2020/BV/1050, Nr. 2020/BV/1125 und Nr. 2020/BV/1126 zur "IGA Park Namensfindung"

Folgende Angelegenheiten wurden durch die Einreicherinnen - teilweise weiter - zurückgestellt:

Anträge:

- Nr. 2020/AN/0718 René Eichhorn (Fraktion Rostocker Bund)  
Beauftragung eines externen Experten für Kinder- und Jugendhilfe  
(bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 21.10.2020)
- 2020/AN/1175 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)  
Rostocker Kunst sowie Museumsbestände öffentlich zugänglich machen  
(bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 21.10.2020)
- Dringlichkeitsantrag Nr. 2020/DA/1388 Dr. Sybille Bachmann  
(für die Fraktion Rostocker Bund)  
Bestellung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der RSAG
- nichtöffentlicher Antrag Nr. 2020/DA/1283 Jana Blaschka (für den BUGA-Ausschuss)  
Grundstücksankauf  
[war in Sitzung der Bürgerschaft am 12.08.2020 als Nr. P0012 auf der Tagesordnung]  
(bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 21.10.2020)

Beschlussvorlagen der Verwaltung:

- Nr. 2016/BV/2011  
2. Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans Nr. 10.M.104 "Stadthafen"
- Nr. 2019/BV/0384  
Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsverbund Warnow GmbH

- Nr. 2019/BV/4397  
Einzelhandelsentwicklungskonzept für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Folgende Angelegenheiten wurden nicht auf diese Tagesordnung gesetzt:

Anträge:

- Nr. 2020/AN/0696 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)  
Dauerhafter Erhalt der Grünfläche unterhalb der Talstraße  
(Grund: Gutachten liegt noch nicht vor)
- Nr. 2020/AN/0764 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)  
Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich  
(Grund: fehlende Empfehlung des Jugendhilfeausschusses, in den die Bürgerschaft überwiesen hatte)

In Erweiterung der Tagesordnung (gem. § 29 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern - KV M-V) liegen nachfolgende Angelegenheiten vor:

- zum TOP 7 - Wahlen und Bestellungen -

- Dringlichkeitsantrag Nr. 2020/DA/1386 Dr. Sybille Bachmann  
(für die Fraktion Rostocker Bund  
Abwahl [Abberufung] eines Mitglieds aus dem Aufsichtsrat der RSAG

Die Präsidentin gibt dazu - nach ausführlicher Beratung im Präsidium - den Hinweis, dass die Bürgerschaft gemäß Kommunalverfassung mit der Mehrheit ihrer Mitglieder eine Erweiterung der Tagesordnung beschließen kann, wenn es sich um eine Angelegenheit handelt, die wegen besonderer Dringlichkeit keinen Aufschub bis zur nächsten Sitzung duldet.

Das Präsidium kann anhand der vorgelegten Begründung diese Dringlichkeit nicht erkennen.

Herr Eichhorn zeigt sein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V an und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

**Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock lehnt die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2020/DA/1386 ab (27 erforderliche Dafürstimmen nicht erreicht).**

- zum TOP 8- Anträge – des öffentlichen Teils

- Dringlichkeitsantrag Nr. 2020/DA/1374 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Sportvereine und Kulturschaffende unterstützen

**Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2020/DA/1374.**

Die Präsidentin gibt folgende weitere Hinweise:

Der Status der ursprünglich „nichtöffentlich“ eingereichten Beschlussvorlage Nr. 2020/BV/1131 zu Mitgliedschaften bei der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV); Abgabe von Verpflichtungserklärungen wurde auf „öffentlich“ geändert.

Weiterhin informiere die Präsidentin, dass folgende Tagesordnungspunkte entfallen:

- im öffentlichen Teil
  - beim TOP 7 Wahlen und Bestellungen -:
    - o BV 0814 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein
    - o BV 0959 Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein
    - o BV 0852 Wahl von drei Vertretern und Stellvertretern für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern (für diese Vorlagen liegen keine Wahlvorschläge vor)
  - weiterhin:
    - o TOP 4, Aktuelle Stunde
    - o TOP 10, Bericht aus den Aufsichtsgremien
- im nichtöffentlichen Teil entfallen
  - o TOP 14 Mitteilungen der Präsidentin
  - o TOP 15 Anträge
  - o TOP 17 Bericht aus den Aufsichtsgremien

Es folgen Geschäftsordnungsanträge:

**Herr Dr. Nitzsche zieht den Antrag Nr. 2020/AN/1285 von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) zur Anpassung der Allgemeinen Geschäftsanweisung an die neu geschaffene Verwaltungsstruktur von der Tagesordnung zurück, weil die Verwaltung bereits daran arbeitet.**

**Herr Dr. Wandschneider-Kastell stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2020/AN/1193 von Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Schulessen, um abzuwarten bis das Ergebnis des nach Stellungnahme der Verwaltung laufenden Prüfprozesses zum Beschluss Nr. 2019/AN/4498 vom 3. April 2019 hinsichtlich einer möglichen Rekommunalisierung der Essensversorgung vorliegt und zunächst diesen Vorgang abzuschließen, da die Umsetzung dieses Beschlusses einen fundamentalen Einfluss auf das im Antrag Nr. 2020/AN/1193 Geforderte haben wird.**

Es erfolgt eine Gegenrede durch Herrn Flachsmeyer.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

**Herr Albrecht stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung und Überweisung des Antrages Nr. 2020/AN/1353 von Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) zum Thema „Spenden und Sponsoring offenlegen“ in den Schul- und Sportausschuss sowie den Kulturausschuss [*nachträglich benannt*].**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

**Frau Krüger stellt den Geschäftsordnungsantrag auf erneute Vertagung des Antrages Nr. 2020/AN/1099 von Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP), Chris Günther (für die CDU/UFR Fraktion) und Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD) zum Formwechsel der Rostocker Straßenbahn AG, weil der Aufsichtsrat der RSAG sich erst noch mit der Thematik befassen möchte.**

Es erfolgt eine Gegenrede durch Herrn Peters.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

**Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 9. September 2020 in veränderter Form.**